



Jugendakademie Mannheim

Programm der Jugendakademie Mannheim

Schuljahr 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsgemeinschaften der Oberstufe.....	2
Seminare und weitere Veranstaltungen der Oberstufe	7
Vorträge für die Oberstufe.....	11
Seminare für die Mittelstufe	12
Vorträge für die Mittelstufe	17
Die Akademieseminarreihe für die Unterstufe	18
Kurzbeschreibung der einzelnen Bausteine	19

Arbeitsgemeinschaften der Oberstufe

AG1: Jugend forscht - Freies naturwissenschaftliches Experimentieren

Leitung: Frau Ariane Sinn
Wochentag/Uhrzeit: diverse
Ort: Johanna-Geissmar-Gymnasium Mannheim
Kontakt: ariane.sinn@gmx.de

Kurzbeschreibung der AG:

Die Arbeitsgemeinschaft ist eine Veranstaltung der Erfinder, Tüftler, Bastler und Jungwissenschaftler. Wenn ihr neugierig seid, etwas Ausdauer besitzt und die Welt erforschen wollt, seid ihr hier genau richtig.

Die AG hat das Ziel, am Wettbewerb Jugend-forscht oder Explore Science teilzunehmen. Für den Wettbewerb Jugend forscht benötigt ihr zunächst ein geeignetes Forschungsthema. Ihr überlegt euch eine Fragestellung aus den naturwissenschaftlichen Bereichen Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaft, Mathematik/Informatik, Physik oder Technik und versucht dann durch geeignete Experimente eine Antwort auf diese Frage zu erhalten.

Dieses könnt ihr allein, zu zweit oder auch zu dritt tun. Experimentiert wird in der Schule, aber auch zu Hause oder an einem anderen Ort.

Das Thema in Explore Science 2019 lautet Zeit. Hierbei baut/erstellt ihr nach festen Vorgaben diverse Experimente und tretet im Wettbewerb gegeneinander an. Im Zeitraum vom 22.05. bis 26.05.2019 stellt ihr an einem Tag euer Produkt im Luisenpark Mannheim vor.

AG 2: Künstler im Dialog

Leitung: Hr. Prof Meister, Hr. Roos
Wochentag/Uhrzeit: sechs Veranstaltungen
Ort: diverse
Kontakt: 40jugendakademie@mannheim.de

Nach einer theoretischen Einführung durch Lehrende der Musikhochschule, werden gemeinsam Konzerte besucht und die Aufführung wird im Anschluss mit den Musikern nachbereitet. Die Einführung findet jeweils vor den Konzerten statt.

1. Veranstaltung: "...die Töne höre ich nicht." (Beethoven)

Samstag, 10. November 2018 - 18:00 Uhr

Musikhochschule Mannheim, Kammermusiksaal. N 7, 17, 68161 Mannheim

Komponieren trotz Taubheit: Wie geht das?

Studierende im Hauptfach Musiktheorie der Klasse Prof. Dr. Michael Polth

(Institut für Musikforschung Mannheim)

im Rahmen der Langen Nacht des Wissens zum UNESCO "Welttag der Wissenschaft"

2. Veranstaltung: „Adventskonzert Mannheimer Blech“

Freitag, 30. November 2018 - 19:30 Uhr

Johanniskirche, Rheinaustr. 19, 68163 Mannheim

Studierende der Blechbläser- und Schlagzeugklassen

Leitung: Prof. Ehrhard Wetz

3. Veranstaltung: „Preisträgerkonzert I“

Mittwoch, 16. Januar 2019 - 19:00 Uhr

Epiphaniaskirche, Andreas-Hofer-Str. 39, 68259 Mannheim-Feudenheim

Kammerchor der Musikhochschule Mannheim

(Einstudierung / Leitung: Prof. Harald Jers)

Erster Preis in der Kategorie Gemischte Chöre beim Deutschen Chorwettbewerb 2018

Absolventinnen der Musikhochschule Mannheim

Zweiter Preis in der Kategorie Vokalensembles beim Deutschen Chorwettbewerb 2018

4. Veranstaltung „La Noche del Ritmo - Special Edition“

Montag, 28. Januar 2019 - 20:00 Uhr

Alte Feuerwache, Brückenstr. 2, 68167 Mannheim

Percussion Ensemble und Salsa Orchestra

Einstudierung/ Leitung: Prof. José J. Cortijo

Drums & Percussion Duo „José J. Cortijo & Marc Küsters“

5. Veranstaltung „Konsyerto ng koro“

Mittwoch, 29.5.2019 - 19:00 Uhr,

Schlosskirche Mannheim, Bismarckstraße 14, 68161 Mannheim

Chorkonzert

Chor der University of the Philippines Los Banos

6. Veranstaltung „Klavier-Rezital“

Montag, 24. Juni 2019 -

Klavier-Rezital in 2 Teilen: 18.30 Uhr / 20.15 Uhr (Anwesenheit ab 17.30 Uhr)

Alte Feuerwache, Brückenstraße 2, 68167 Mannheim

Studierende der Klavierklasse Prof. Rainer Boehm

AG 3: Schwerpunkt Internationale Politik

Leitung: Peer Böhrnsen
Wochentag/Uhrzeit: Freitag, von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Lessing-Gymnasium, Mannheim
Kontakt: peerboehrnsen@hotmail.com

Kurzbeschreibung der AG:

Die Arbeitsgemeinschaft zur Internationalen Politik der Jugendakademie Mannheim wird sich in diesem Akademiejahr mit dem Phänomen von Grenzen und Abgrenzungen beschäftigen.

Die internationalen Beziehungen bilden eine wichtige Teildisziplin der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die AG wird sich im ersten Teil mit Theorien der Internationalen Beziehungen und konkreten Beispielen beschäftigen.

Es soll ein Überblick über grundlegende Handlungs- und Entscheidungstheorien vermittelt werden, dazu zählen neben klassischen Theorien Ansätze zum Kommunitarismus und zur Identitätspolitik.

Im zweiten Teil werden historische und aktuelle Beispiele von Grenzziehungen besprochen. Der dritte Teil der AG wird sich wirtschaftspolitischen Überlegungen wie Zollabkommen und Handelsbündnissen widmen. Dabei werden die EU und andere internationale Übereinkommen in ihrer Aktualität diskutiert werden.

Die jeweiligen Schwerpunkte und Beispielfälle werden in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt.

Die AG wird Erklärungsansätze aus den sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Internationalem Recht beleuchten.

Die Arbeitsweise der AG wird im Lesen und der Diskussion von Schlüsseltexten und Übernahme eines Referats bestehen. Ein grundlegendes Verständnis der englischen Sprache ist Voraussetzung hierfür. Weitere Voraussetzungen sind nicht notwendig. Geplant sind Exkursionen zur EU, zum HIIK der Universität Heidelberg und der Besuch von externen Referenten, wie z.B. der Bundeswehr.

AG 4: Denk mal!? - Warum brauchen wir eine Erinnerungskultur?

Leitung: OStD Gottfried Becker, StD Andreas Breunig
Wochentag/Uhrzeit: donnerstags nach Vereinbarung
Ort: Lessing-Gymnasium, Mannheim
E-Mail-Kontakt: abreunig@gmx.de

Kurzbeschreibung der AG:

In allen Kulturen der Erde gibt es Denkmäler. Diese sollen an wichtige Ereignisse für die jeweiligen Gesellschaften erinnern oder auch einzelne Personen besonders ehren. Jedoch sind Denkmäler im Laufe der Geschichte nicht immer gleich gestaltet und oft führt es zu

heftigen Diskussionen, ob ein Denkmal errichtet werden und wie es gestaltet sein soll. Dieser Umgang mit der Vergangenheit reflektiert den jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Zustand einer Gesellschaft.

In der AG wollen wir uns mit den Denkmälern und Gedenkstätten des Holocaust beschäftigen. An ausgewählten Beispielen in Mannheim, der Umgebung Mannheims und in Deutschland untersuchen wir, wann und warum diese Denkmäler aufgestellt wurden, wie sie von der Bevölkerung aufgenommen wurden, welche Aufgabe sie haben und somit Teil des kollektiven Gedächtnisses sind.

In einem weiteren Schritt soll die Erinnerungskultur des Holocaust in betroffenen Ländern mit eingebunden werden. Denkmäler und Gedenkstätten an den Holocaust in Polen, der Ukraine und Israel werden als Vergleiche herangezogen.

AG 5: Rechtswissenschaft- Das Recht als Schutz und Grenze von Freiheit

Leitung: Herr Dr. Alexander Müller
Wochentag/Uhrzeit: nach Absprache mit AG-Leiter
Ort:
Kontakt: a_m_mueller@t-online.de

Kurzbeschreibung der AG:

Ziel der AG ist es, einen tiefergehenden Einblick in grundsätzliche Fragestellungen und aktuelle Probleme aus dem Bereich des Rechts zu ermöglichen. Ausgangspunkt der Überlegungen ist die Tatsache, daß das Recht dem Schutz, aber auch der Begrenzung unserer individuellen Freiheit dient. Doch unter welchen Voraussetzungen und in welchem Ausmaß darf der Staat überhaupt in die persönliche Freiheit eingreifen? Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen und der Rechtsordnung, wie sie derzeit in vielerlei Diskussionen, etwa um Burkaverbote, Rechte gleichgeschlechtlicher Paare, Verschärfung des Sexualstrafrechts, Einführung von Tierrechten, sichtbar werden? Und wie gelingt es, den gesellschaftlich notwendigen Eingriff in die individuelle Freiheit so gering wie möglich zu halten? Wer Freude und Interesse daran hat, sich mit diesen und ähnlichen Fragestellungen aus dem Gebiet der Rechtswissenschaft zu beschäftigen, ist herzlich zu der AG eingeladen!

AG 6: Was sucht der Mensch im Weltraum?

Leitung: Herr Dr. Christian THEIS
Wochentag/Uhrzeit: Donnerstag, 16:15 Uhr (alle 3-4 Wochen)
Ort: Planetarium Mannheim (Wilhelm-Varnholt-Allee 1, 68165 Mannheim),
Kontakt: ct@planetarium-mannheim.de
max. Teilnehmerzahl: 12

Kurzbeschreibung der AG:

Die Reise zu fernen Himmelskörpern hat die Menschen schon immer inspiriert und fasziniert. Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde aus Fiktion (manchmal auch aus Science Fiction) Realität. Vor knapp fünfzig Jahren landete der erste Mensch auf dem Mond. Dachte man damals der Sprung zu anderen Himmelskörpern steht unmittelbar bevor, war der reale Weg mühsamer. Derzeit hat die Menschheit mit der internationalen Raumstation ISS eine „Forschungsmaschine“ im All, genauer gesagt 400 Kilometer über unseren Köpfen, was nur ein Bruchteil des Weges zum Mond ist. Trotzdem sind die dort gewonnenen Erkenntnisse, nicht zuletzt auch unter Beteiligung deutscher Wissenschaftler wie Alexander Gerst, von großer Bedeutung für viele Bereiche der Wissenschaft sowie für weitere Missionen. Ein nächster größerer Schritt scheint die Reise zum Mars zu sein. Und später vielleicht mal sogar weiter hinaus...

In der Astronomie-AG "Was sucht der Mensch im Weltraum?" soll die bemannte Raumfahrt thematisiert werden. Im Vordergrund stehen dabei sowohl bislang Erreichtes (etwa die Apollo-Mission und die erste Landung auf dem Mond, Ergebnisse der Apollo-Missionen, Weltraumstationen, die ISS), als auch zukünftige Missionen und Ziele sowie die vielfältigen Herausforderungen dabei. Ebenso sollen auch Fragen nach Sinn und Zweck der Missionen, ethischen Fragen im Zusammenhang mit bemannter Raumfahrt sowie Spekulationen über interstellare Reisen, etwa zu Planetensystemen um andere Sterne, behandelt werden. Ein besonderer Aspekt soll auch den Astronauten selbst, ihrer Ausbildung, ihrem „Alltag“ im Weltraum gewidmet werden.

Nach einer Einführungsphase präsentieren und diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Themen in eigenen Seminarvorträgen. Für die Vorbereitung der Vorträge ist von ca. eine Woche Zeitaufwand auszugehen (wikipedia reicht nicht...); eine Vorbesprechung der jeweiligen Referenten ist spätestens zwei Wochen vor deren Vortragstermin zusätzlich einzuplanen.

Die Treffen finden alle 3-4 Wochen (in der Regel einmal monatlich) im Planetarium Mannheim statt. Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 25. Oktober 2018, statt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10-12 begrenzt.

Seminare und weitere Veranstaltungen der Oberstufe

Seminar 01

Titel Junger Diskurs – Darüber reden, wie wir miteinander reden/ Konferenz
Trollwut – Ein Diskursmusical

Zeit: Samstag, 15.12.2018 – 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
Sonntag, 16.12.2018 – 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr (mit Vorstellungsbesuch „Trollwut“)

Ort: Foyer Junges NTM, Alte Feuerwache, Brückenstraße 2, 68167 Mannheim

Im Dezember findet am Jungen NTM eine generationsübergreifende Konferenz unter dem Namen JOIN: Junger Diskurs statt. In der Konferenz setzen wir uns damit auseinander, wie ein „miteinander reden“ funktionieren kann. Ihr erhaltet spannende Einblicke in die künstlerische Auseinandersetzung mit Konferenz- und Gesprächsformaten. Euch erwarten hitzige Diskussionen, interessante Gesprächspartner*innen und Diskussionsrunden. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich in einem künstlerischen Setting an den Meinungen der anderen zu reiben. Wir möchten gemeinsam herausfinden, wie ein Diskurs gestaltet werden kann, der interessant, wertschätzend und fruchtbar ist.

Die erste Konferenz ist an die Premiere von „Trollwut- Ein Diskursmusical“ angeknüpft. Hierbeschäftigen wir uns in Kurzvorträgen, sogenannten Lightning-Talks, mit dem Thema Meinungsbildung. In Lightning-Talks könnt ihr eure Meinung vor allen Konferenzteilnehmer*innen kundtun und sie so zur Diskussion stellen. Den gemeinsamen Abschluss bilden an Tag 1 ein gemeinsames Essen, an Tag 2 neben einem gemeinsamen Suppenessen, der Theaterbesuch der Premiere von „Trollwut – Ein Diskursmusical“ und ein anschließendes Publikumsgespräch. Die Teilnehmer*innen der Jugendakademie sind aufgefordert sich aktiv an JOIN: Junger Diskurs zu beteiligen. Ob in Form von Lightning Talks, als dokumentierende Beobachter*innen oder ähnliches, wir im Vorfeld nach der Anmeldung festgelegt.

Zu „Trollwut – Ein Diskursmusical“

Wenn Internet-Trolle auf Wahrheits-Hüter treffen, wird es brenzlich. Beide Seiten beanspruchen das Recht auf Wahrheit für sich. Die Wahrheits-Hüter stellen sich die Frage: Wie erkennen und demaskieren wir die Trolle? »Trollwut« untersucht das Verhältnis von Realität und Lüge in Bezug auf Weltwahrnehmung, Meinungsbildung und gewachsene Ressentiments. Ausgangspunkt ist eine intensive Recherche zu sozialen Medien und ihrer Wirkung sowie Interviews mit Jugendlichen.

Zum Format JOIN und JOIN: Junger Diskurs:

JOIN ist der Titel einer Reihe von Forschungsprojekten, die das Junge NTM in der Spielzeit 2017/2018 begonnen hat. Das Grundprinzip von JOIN ist der Dialog mit der Stadt und die Öffnung des Theaters für die Ideen und Wünsche von Kindern und Jugendlichen. Dabei steht nicht das eigene praktische Spiel im Mittelpunkt, sondern die gemeinsame strukturelle und künstlerische Erfahrung, die das junge Publikum zu Mitentscheidern und Mitgestaltern werden lässt. Seminar mit: Lisa Zehetner (Dramaturgin) und Julia Waibel (Theaterpädagogin)

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Diskussion, Austausch, den Meinungen anderer und an künstlerischen Konferenzformaten
- Je nach Absprache ist ein Lightning-Talk oder Ähnliches mitzubringen. Die Anforderungen werden vorher thematisch und formal mit Julia Waibel abgestimmt.
- Kontakt: julia.waibel@mannheim.de
- Etwas zu trinken
- Papier und Stifte für Notizen und Gedanken

Seminar 02

Titel: Populär – Populärer – Populismus?

Workshop zum politischen Populismus

Zeit: Samstag, 23.03.2019 – 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LpB - Landeszentrale für politische Bildung, Seminarraum, Plöck 22; 69117 Heidelberg

Gegenwärtig scheint der politische Populismus auf dem Vormarsch: In Deutschland feierte die Alternative für Deutschland (AfD) Erfolge bei mehreren Landtagswahlen, in den USA ist mit Donald Trump ein Populist Präsident geworden, in Frankreich schaffte es die Vorsitzenden des Front National Marine Le Pen in die Stichwahl um das Amt des Staatspräsidenten und mit Victor Orbán als ungarischem Ministerpräsident bestimmt ein Rechtspopulist über die Entwicklung der Europäischen Union mit. In Südeuropa fordern (links-)populistische Bewegungen wie „Podemos“ in Spanien oder „Fünf Sterne“ in Italien die etablierten Parteien heraus. Und auch in Südamerika hatten und haben Linkspopulisten wie Hugo Chávez und Evo Morales die höchsten Staatsämter inne.

Der Workshop bietet einen Überblick über die verschiedenen populistischen Bewegungen. Zudem wird im Workshop erarbeitet, wie Populismus definiert werden kann und wie der politische Populismus funktioniert. Beim Faktencheck setzen wir uns inhaltlich und argumentativ mit ausgewählten populistischen Parolen auseinander. Gleichzeitig wird ein Blick darauf geworfen, welche Menschen und Gruppen häufig ins Kreuzfeuer von populistischen Argumentationen geraten und welche Auswirkungen dies auf Individuen und die Gesellschaft als Ganzes haben kann.

Seminar 03

Titel: Gutes Leben in der Heidelberger Bahnstadt?

Eine GIS-basierte Analyse von Versorgung und Infrastruktur

Zeit: Freitag, 05.04.2019 – 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort: GIS-Station, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien
Czernyring 22. 69115 Heidelberg**

Die Heidelberger Bahnstadt steht als weltweit größte Passivhaus-Siedlung für modernes Leben und Arbeiten in zentraler Lage. Aktuell sind rund 2.200 Wohnungen mit einer Wohnfläche von über 132.000 Quadratmetern sowie umfangreiche Bürogebäude fertiggestellt. Und es wird noch weiter gebaut! Doch wie lebt und arbeitet es sich aktuell in der Bahnstadt? Wo kaufen die Bewohner ein? Wo können sie essen und ausgehen? Wie kommen sie in die Bahnstadt bzw. in die anderen Stadtteile? Wo können sie ihre Autos und Fahrräder abstellen?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir an diesem Tag vor Ort und am Computer nach. Dabei setzen wir moderne Geoinformationssysteme zur Datenerfassung und Analyse ein, um die vielfältigen Aspekte der alltäglichen Lebensqualität in der Bahnstadt näher zu beleuchten.

Seminar 04

Titel: Biokunststoffe bei der BASF
Es sind unbedingt sehr gute Vorkenntnisse in Chemie notwendig!!!
Zeit: Dienstag, 07.05.2019 – 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Max. Teiln.: 15 (sehr gute Vorkenntnisse in Chemie unbedingt notwendig)
Ort: BASF Teens Lab, Schopenhauer Straße, Ludwigshafen

Nach einem Fußballspiel, Konzert oder Zoobesuch bleibt oft eine Menge Müll übrig. Um Einweggeschirr und Lebensmittelverpackungen in wertvollen Kompost zu verwandeln, können biologisch abbaubare Kunststoffe eingesetzt werden, die auf nachwachsenden Rohstoffen basieren.

Das eintägige Programm bietet im Rahmen eines Vortrags Einblicke in die Forschung der BASF und lädt zur kritischen Diskussion ein.

Im Teens Lab könnt ihr zunächst selbst aktiv werden und aus Kartoffelstärke und Maisstärke bioabbaubare Kunststoffe herstellen und untersuchen.

Im Rahmen der anschließenden Werksrundfahrt könnt ihr die BASF von innen kennenlernen und eine Anlage, die Kunststoffe herstellt, besichtigen.

8:30h BASF Teens Lab Ludwigshafen (Aweta Gebäude), Mittagessen bei der BASF, 13:30-18:00 Werksführung und Vortrag mit anschließender Diskussion

Bitte beachtet die Sicherheitshinweise, die Ihr auf www.basf.de/teens-labs unter dem Menüpunkt Teens' Lab Oberstufe findet!

Seminar 05

Titel: Die Zeit ist ein schwarzes Loch – William Kentridge und seine Videoinstallation „Refusal of Time“ in der Kunsthalle Mannheim
Zeit: Samstag, 11.05.2019 – 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Kunsthalle Mannheim (Neubau), Eingang Friedrichsplatz 4, Mannheim

Der südafrikanische Video-Künstler William Kentridge ist fasziniert davon, dass Zeit eine Größe darstellt, mit der wir jeden Tag leben, ohne dass wir genau sagen können, was Zeit eigentlich ist. Jeder erlebt Zeit anders, trotzdem spielt Zeit eine überragende Rolle in unserem Leben. William Kentridges raumfüllende Videoinstallation „Refusal of Time“ in der Kunsthalle Mannheim ist aus animierten Schwarz-Weiß-Zeichnungen gestaltet, die er sukzessive durch Radieren, Verwischen und Überzeichnen so verändert hat, dass die Veränderungen spurenhafte erkennbar bleiben, wie in einem Palimpsest. Auf diese Weise thematisiert William Kentridge sein zentrales Thema sehr poetisch: Das unvermeidliche Vergehen von Zeit und die Unumkehrbarkeit aller einmal getroffener Entscheidungen.

Wir werden uns die Videoinstallation (Dauer: 30 Minuten) anschauen und das Thema „Zeit“ im Atelier mit verschiedenen gestalterischen Mitteln (Zeichnung, Collage etc.) selbst umsetzen.

Vorträge für die Oberstufe

Jahresthema: „Conditio Humana – Fragen nach den Bedingungen des menschlichen Lebens und nach der Natur des Menschen“

Die Veranstaltungen finden in der Regel jeweils mittwochs von 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in der Universität Mannheim im Campus A5, im Hörsaal B 244 statt. Die Vorträge sind für alle Teilnehmer der Oberstufe.

In diesem Jahr finden für die Mittelstufe und die Oberstufe jeweils gemeinsame Vorträge statt!

Dienstag, 19.02.2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Ort: Planetarium Mannheim

Titel: Dunkles Universum

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendakademie wird der Eintritt von der Jugendakademie Mannheim übernommen. Es können gerne weitere Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Diese müssen jedoch eine Eintrittskarte vor Ort lösen.

Dienstag, 09.04.2019

Prof. Dr. Elmar Budde

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Lessing Gymnasium Mannheim

Titel: "Die Musik als Grundlage der Conditio humana"

Dienstag, 14.05.2019

Christopher Siebler, Rechtsanwalt, bakertilly

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Universität Mannheim, Campus A5, Hörsaal B244

**Titel: "Personen-Sachen-Rechtsgeschäfte:
Die Blickwinkel des Rechts auf die Natur des Menschen im Laufe der Zeit"**

Mittwoch, 05.06.2019

Prof. Barbara Zehnpfennig,

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Uni Mannheim, Campus A5, Hörsaal C013 (Bauteil C)

Titel: „Der Mensch als Mängelwesen. Die Deutung des Menschen durch Pythagoras und Sokrates"

Mittwoch, 26.06.2019

Dr. Manfred Osten

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Universität Mannheim, Campus A5, Hörsaal B244

Titel: "Conditio humana und die künstliche Intelligenz"

Seminare für die Mittelstufe

Seminar 01: Probeneinblick und Theaterworkshop „Easy Baby“

Zeit: Donnerstag, 14.03.2019
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Workshop zu Easy Baby
Pause
19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr Besuch der öffentlichen Probe
Ort: Studio Werkhaus Nationaltheater, Mozartstr. 9 – 11, Mannheim

Magst Du Highschool-Filme? Magst Du Popmusik? Interessieren dich die Geschichten, die hinter den Popsongs stecken? Bist du neugierig, was das mit Theater zu tun hat? Dann bist Du richtig bei dem Theaterworkshop rund um die Theaterproduktion „Easy Baby“ vom Jungen Nationaltheater Mannheim.

Das Theaterkollektiv *James & Priscilla* steht für minimalistisches Bildertheater, in dem Popmusik eine zentrale Rolle einnimmt. Durch die gezielte Komposition von Text, Sound und Bewegung erschaffen sie eindrückliche Theatererlebnisse, die die Lust am Theater erwecken. Gemeinsam mit dem Ensemble des Jungen NTM bringen sie eine musikalische Theaterproduktion rund um die komplexe Welt des Erwachsenwerdens auf die Bühne. Immer mit Blick auf die Frage, ob wir überhaupt Erwachsen werden wollen.

Das Genre Highschool-Film gehört seit den 1980er-Jahren einfach zum Erwachsenwerden dazu. Wir lachen, wir weinen, wir finden uns in Stereo typen wieder, wir befragen Rollenbilder, wir drücken Nerds die Daumen, wir feiern Helden und Heldinnen und vor allem die Außenseiter und Außenseiterinnen. Wir spüren die Sehnsucht nach dem großen Ausbruch, umarmen das Chaos und futtern dabei mit beiden Händen Popcorn und Chips.

Doch was steckt hinter den Geschichten von Familie, Schule, Freundschaft, Liebe und Sex? Ausgehend von dem Film »Easy A« machen wir uns auf den Weg, Klischees zu entblättern, Peergroups unter die Lupe zu nehmen und Beziehungen zwischen Schule und Familie zu befragen.

Was du mitbringen solltest:

Dicke Socken für den Workshop und etwas zu Trinken und eine kleine Verpflegung.

Seminar 02: Populismus und Vorurteile

Zeit: Samstag, 23.03.2019 – 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LpB - Landeszentrale für politische Bildung, Plöck 22, 69117 Heidelberg

Gegenwärtig scheint der politische Populismus auf dem Vormarsch: In Deutschland feierte die Alternative für Deutschland (AfD) Erfolge bei mehreren Landtagswahlen, in den USA ist mit Donald Trump ein Populist Präsident geworden, in Frankreich schaffte es die Vorsitzenden des Front National Marine Le Pen in die Stichwahl um das Amt des Staatspräsidenten und mit Victor Orbán als ungarischem Ministerpräsident bestimmt ein Rechtspopulist über die Entwicklung der Europäischen Union mit. In Südeuropa fordern (links-)populistische Bewegungen wie „Podemos“ in Spanien oder „Fünf Sterne“ in Italien die etablierten Parteien heraus. Und auch in Südamerika hatten und haben Linkspopulisten wie Hugo Chávez und Evo Morales die höchsten Staatsämter inne.

Der Workshop bietet einen Überblick über die verschiedenen populistischen Bewegungen. Zudem wird im Workshop erarbeitet, wie Populismus definiert werden kann und wie der politische Populismus funktioniert. Beim Faktencheck setzen wir uns inhaltlich und argumentativ mit ausgewählten populistischen Parolen auseinander. Gleichzeitig wird ein Blick darauf geworfen, welche Menschen und Gruppen häufig ins Kreuzfeuer von populistischen Argumentationen geraten und welche Auswirkungen dies auf Individuen und die Gesellschaft als Ganzes haben kann.

Seminar 03: Steht da was im Weg oder ist das Kunst? Wie kann man im Museum moderne Skulpturen entdecken?

Zeit: Samstag, 23.03.2019 - 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Kunsthalle Mannheim (Neubau), Eingang Friedrichsplatz 4

Wer das Wort „Skulpturen“ liest, denkt vielleicht an antike Göttergestalten oder an Denkmäler der Vergangenheit. Aber auch in unserer Zeit entstehen Skulpturen, doch die sehen ganz anders aus als die Gestalten aus Bronze und Marmor der Vergangenheit. Moderne Skulpturen erzählen Geschichten von Männern und Frauen auf ihre eigene Weise und überraschen uns dabei durch ihre ungewohnte Formensprache. Wir schauen uns gemeinsam verschiedene Werke von zeitgenössischen Bildhauern an, zum Beispiel die „Wellentöchter“ von Henri Laurens, und forschen nach, wie ein Bronzeguss eigentlich entsteht. Andere Bildhauer verwenden Textilien als Material für ihre Werke – aber wie kann man denn im Museum verhindern, dass sich Motten hineinsetzen und alles zerstören? Entstehung, Bedeutung und Restaurierung moderner Skulpturen sind die Themen, die wir bei unserem Streifzug durch die Kunsthalle anschneiden werden.

Und natürlich ist an diesem Samstag auch viel Zeit für die Umsetzung Eurer eigenen kreativen Ideen im Praxis-Atelier der Kunsthalle eingeplant!

Seminar 04: Gemüse aus dem Plastikmeer

Was Satellitenbilder über unser Mittagessen erzählen

Zeit: Freitag, 29.03.2019 - 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: GIS-Station, Klaus-Tschira-Stiftung für digitale Geomedien
Cernyring 22, 69115 Heidelberg

Gurkensalat zu Weihnachten, Erdbeeren zu Silvester und immer gerne ein Garnelenspieß. Viele Lebensmittel gehören ganz selbstverständlich zu unserem Speiseplan – nicht selten hat unser Mittagessen dabei weltweit seine Spuren in der Landschaft hinterlassen, von den tropischen Regenwäldern Indonesiens über die Mangrovensümpfe in Thailand bis zu den Gemüse-Anbaugebieten Spaniens.

Satellitenbilder helfen uns dabei, diese Veränderungen einer Landschaft zu erkennen und zu interpretieren. Mit technischer Unterstützung werden dabei auch Prozesse sichtbar, die für unser menschliches Auge sonst unsichtbar wären.

Zu Beginn des Kurses werde die Grundlagen der Satellitenfernerkundung mit Hilfe von interaktiven digitalen Lernmodulen erarbeitet und mit Versuchen anschaulich gemacht. Im Anschluss werden originale Satellitenbilddaten von ausgesuchten Regionen der Erde im Hinblick auf die Spuren unseres Konsumverhaltens untersucht. Mit Hilfe einer speziellen Software wird der Frage nachgegangen, wie sich die Landschaft im Laufe der Zeit verändert hat und welche Auswirkungen damit verbunden sind.

Seminar 05: Kommunikation mit Robotern

Zeit: Samstag, 30.03.2019 - 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: TECHNOSEUM Mannheim

Damit Roboter mit der Umwelt kommunizieren können, benötigen sie Sensoren, die in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen reagieren. Aufgabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es die vorhandenen Roboter so zu programmieren, dass sie Hindernissen ausweichen bzw. einer Linie folgen. Die dafür notwendigen Grundkenntnisse der Programmiersprache „Scratch“ sind schnell erklärt. Das heißt aber nicht, dass die Aufgabe einfach ist - erfahrungsgemäß verfügen Roboter über ein geheimes Eigenleben!

Zu Beginn des Kurses werde die Grundlagen der Satellitenfernerkundung mit Hilfe von interaktiven digitalen Lernmodulen erarbeitet und mit Versuchen anschaulich gemacht. Im Anschluss werden originale Satellitenbilddaten von ausgesuchten Regionen der Erde im Hinblick auf die Spuren unseres Konsumverhaltens untersucht. Mit Hilfe einer speziellen Software wird der Frage nachgegangen, wie sich die Landschaft im Laufe der Zeit verändert hat und welche Auswirkungen damit verbunden sind.

Seminar 06: Bakterien und Antibiotika

Zeit: Freitag, 05.04.2019 - 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Lernlabor des Explo Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 582, Heidelberg

Antibiotika spielen bei der Bekämpfung von bakteriellen Infektionskrankheiten eine wichtige Rolle. Das Auftreten von Bakterien mit Resistenzen gegen sehr viele Antibiotika wird zu einem immer größeren Problem. In Krankenhäusern kommt es mittlerweile immer wieder zu Infektionen mit gefährlichen Keime, gegen die nur noch wenige Antibiotika wirken.

In diesem Praktikum beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen Antibiotika und ihrer Wirkung auf Bakterien. Es werden Agarplatten zur Anzucht von Bakterien gegossen, Bakterien mit und ohne Antibiotikum angezchtet, im sog. Agardiffusionstest die Wirkung verschiedener Antibiotika und auch antibiotisch wirksamer ätherischer Öle aus Pflanzen untersucht und schließlich ihre Wirkung auf die Zellen auch mikroskopisch untersucht.

Seminar 07: BASF Teens' Lab – Alles Matsch, oder was?

Zeit: Freitag, 03.05.2019 - 8:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: 8:15 Uhr Teens Lab – AWETA-Gebäude – eigene Anreise
17:00 Uhr Bus zurück nach Mannheim wird gestellt

Boden ist mehr, als nur Matsch, Schlamm oder Dreck! Er spielt eine zentrale Rolle als Nährstoff- und Wasserspeicher in unserer Umwelt. Seine Qualität ist entscheidend für das, was wir tagtäglich zum Leben brauchen.

Am Vormittag untersuchen die Teilnehmer im Labor selbst unterschiedliche Bodenarten. Sie lernen die Zusammensetzung und Eigenschaften verschiedener Böden kennen. Darüber hinaus bestimmen sie u.a. den pH-Wert und führen Nachweise wichtiger Nährstoffe (Phosphat, Nitrat, Kalium) durch.

Im Agrarzentrum Limburgerhof erhalten die Teilnehmer am Nachmittag einen Eindruck davon, wie wichtig der Pflanzen- und Bodenschutz in der modernen Landwirtschaft ist und welchen Beitrag die BASF dazu leistet. Im Mittelpunkt steht dabei die Bedeutung des Bodens für die Ernährung der Pflanzen.

Bitte beachtet die Sicherheitshinweise, die Ihr auf www.basf.de/teens-labs unter dem Menüpunkt Teens' Lab Mittelstufe findet!

Seminar 08: Creme herstellen – Worauf kommt es bei der Herstellung an?

Zeit: Freitag, 17.05.2019 - 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort: Lernlabor des Explo Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 582

In diesem Praktikum geht es um die Herstellung einer individuellen Hautcreme. Es soll dabei ein kleiner Eindruck gegeben werden, worauf es bei der Herstellung ankommt und wie durch die Inhaltsstoffe die Eigenschaften der Creme beeinflusst werden kann. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe, die in kleinen Teams (2-3 Personen) arbeiten, verschiedene wichtige Aspekte berücksichtigen, wie die Biologie der Haut, die Chemie oder die Vermarktung. Die Teilnehmer/innen planen in Kleingruppen für eine Zielgruppe ihrer Wahl eine Creme, die sie dann selbst anmischen. Dafür sollen eine Fettphase und Wirkstoffe zusammengestellt werden, deren Eigenschaften für die entsprechende Zielgruppe geeignet sind. Auch sollen die Herstellungskosten berechnet werden. Nachdem schließlich die Creme mit einer kurzen, pfiffigen Werbepäsentation an die "Kundschaft" gebracht worden ist, darf man die eigene Creme natürlich mitnehmen.

Seminar 09: FERTIG? LOS! Sport und Messen im TECHNOSEUM

Zeit: Samstag, 18.05.2019 - 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: TECHNOSEUM Mannheim

Die Führung durch die Sonderausstellung „FERTIG? LOS! Die Geschichte von Sport & Technik“ dient zur Einstimmung in das Thema und bietet Anknüpfungspunkte, um über Themen wie Fairplay, Leistungssteigerung durch Technik oder aber die immer genaueren Messmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen. Im Laboratorium steht die Messtechnik im Vordergrund, und die Jugendlichen können dabei unter anderem mit einer Kraftmessplatte ihre Sprunghöhe bestimmen oder ihre Laufgeschwindigkeit messen.

Ein Goalballturnier, bei dem die Teilnehmenden in die Rolle eines Sehbehinderten schlüpfen, rundet das Programm ab.

Vorträge für die Mittelstufe

Jahresthema: „Conditio Humana – Fragen nach den Bedingungen des menschlichen Lebens und nach der Natur des Menschen“

Die Vorträge sind für alle Teilnehmer der Mittelstufe.

Die Veranstaltungen finden in der Regel jeweils mittwochs von 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in der Universität Mannheim im Campus A5, im Hörsaal B 244 statt.

Im laufenden Schuljahr gibt es für die Mittelstufe und die Oberstufe gemeinsame Vorträge.

Dienstag, 19.02.2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Ort: Planetarium Mannheim

Titel: Dunkles Universum

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendakademie wird der Eintritt von der Jugendakademie Mannheim übernommen. Es können gerne weitere Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Diese müssen jedoch eine Eintrittskarte vor Ort lösen.

Dienstag, 09.04.2019

Prof. Dr. Elmar Budde

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Lessing Gymnasium Mannheim

Titel: "Die Musik als Grundlage der Conditio humana"

Dienstag, 14.05.2019

Christopher Siebler, Rechtsanwalt, bakertilly

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Universität Mannheim, Campus A5, Hörsaal B244

**Titel: "Personen-Sachen-Rechtsgeschäfte:
Die Blickwinkel des Rechts auf die Natur des Menschen im Laufe der Zeit"**

Mittwoch, 05.06.2019

Prof. Barbara Zehnpfennig,

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Uni Mannheim, Campus A5, Hörsaal C013 (Bauteil C)

Titel: „Der Mensch als Mängelwesen. Die Deutung des Menschen durch Pythagoras und Sokrates"

Mittwoch, 26.06.2019

Dr. Manfred Osten

Uhrzeit: 19:00Uhr bis 20:30Uhr

Ort: Universität Mannheim, Campus A5, Hörsaal B244

Titel: "Conditio humana und die künstliche Intelligenz"

Die Akademietage für die Unterstufe

Überblick Akademietage 2018/2019

Die vier Akademietage finden jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr im Lessing-Gymnasium statt!

	Gruppe ROT	Gruppe BLAU	Gruppe GELB	Gruppe SCHWARZ
Sa, 02.02.19	Der Mikrokosmos der Ozeane	Runen	Kunst gegen Langeweile (in der Kunsthalle)	Planeten und Sonnensystem
Sa, 16.03.19	Planeten und Sonnensystem	Der Mikrokosmos der Ozeane	Runen	Kunst gegen Langeweile (in der Kunsthalle)
Sa, 06.04.19	Kunst gegen Langeweile (in der Kunsthalle)	Planeten und Sonnensystem	Der Mikrokosmos der Ozeane	Runen
Sa, 04.05.19	Runen	Kunst gegen Langeweile (in der Kunsthalle)	Planeten und Sonnensystem	Der Mikrokosmos der Ozeane
Sa, 01.06.19	Sonderakademietag für alle Gruppen im TECHNOSEUM.			

10:00 – 16:00/16:30 Jeder Teilnehmer muss sein Akademieheft vorlegen. Ab 16:00 Uhr können die Eltern teilnehmen: es werden die schönsten Akademiehefte prämiert die Teilnahmeurkunden werden verteilt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Teilnahmeurkunde nur erhält, wer mindestens vier der fünf Akademietage vollständig besucht hat und sein Akademieheft vorgelegt hat!

Der Akademietag „Kunst gegen Langeweile“ findet in der neuen Kunsthalle in Mannheim statt! An diesen Tagen bitte direkt die Teilnehmer dorthin bringen und auch abholen.

Kurzbeschreibung der einzelnen Bausteine

Der Mikrokosmos der Ozeane

Winzig klein ist das sogenannte Plankton, die Lebewesen, von denen sich zum Beispiel der Blauwal ernährt. Seit Jahrmillionen gibt es planktonische Lebensformen in den verschiedensten Gattungen und Arten, von denen ihr in diesem Workshop sowohl einige ausgestorbene als auch noch lebende Formen kennenlernt. Bitte Lupe mitbringen.

Runen

In diesem Workshop werden wir die Runen, die alten Schriftzeichen der Germanen, lesen und schreiben lernen. Wir werden uns mit Odin, dem germanischen Gott des Runenwissens und der Runenmagie beschäftigen und das abenteuerliche Leben von Egil Skallagrimsson kennenlernen, der den Runenzauber beherrschte, von dem in der Egils Saga berichtet wird, die ungefähr im Jahr 1230 von Snorri Sturluson in Island aufgeschrieben wurde.

Kunst gegen Langeweile – ein Kreativ-Spaziergang durch die neue Kunsthalle Mannheim!

Die neue Kunsthalle ist der Ort, wo Betten von der Decke herabfallen, eine große Drehorgel vor einem ebenso großen Gemälde steht, Filme über eine Litfass-Säule flimmern und geheimnisvolles farbiges Licht eine dunkle Passage erleuchtet. Überall gibt es Kunstwerke zu entdecken – und viele davon sehen sehr ungewöhnlich aus. Wir machen einen Spaziergang vom Atrium zu Skulpturen-Disco, schauen bei den bunten Töpfen im Werkkunst-Regal vorbei und fragen nach dem Gewicht des schwersten Bildes unserer Sammlung. Was denken sich die Künstlerinnen und Künstler, wenn sie ihre Kunstwerke konzipieren? Welche Fragen wollen sie damit an die Menschen herantragen? Während unseres Streifzugs legen wir einen eigenen Katalog an mit Zeichnungen, Collagen und eigenen Bildern. Mit dem Smartphone halten wir den Tag in der Kunsthalle fest.

Achtung! Dieser Akademietag findet in der Kunsthalle statt! Bitte selbst Verpflegung mitbringen!

Planeten und Sonnensystem

Am Freitag, 08.02.2019 von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr findet die Zusatzveranstaltung Stofflabyrinth statt. Die Teilnehmer müssen sich vor Ort einfinden (BASF Ludwigshafen, Gebäude H 201 - Aweta-Gebäude). **Diese VA richtet sich ausschließlich an die 7.-Klässler!** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Teilnahmewünsche in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Bei Interesse bitte per Mail unter 40Jugendakademie@mannheim.de bis spätestens **17.12.2018** anmelden!

Der Kostenanteil für das Mittagessen beträgt nur 25,00 Euro, da bei den Terminen in der Kunsthalle kein Essen angeboten wird. An diesen Tagen sollen sich die Kinder selbst Verpflegung mitbringen.